

Warum darf ich keine Wildtiere in der Natur mit Medikamenten behandeln?



Angenommen sie behandeln ein Wildtier, welches sie öfters im Garten besucht, aus Angst Ihr Haustier könnte sich an dem Wildtier etwas einfangen. Sollten sie wissen, Wildtiere sind freilebende Tiere deren Revier mehrere Grundstücke beinhalten! Sollen sie nun einen Igel behandeln, Ihren Nachbarn ist es egal aber am ende der Straße denkt jemand ebenso und gibt dem Tier ebenfalls ein Medikament. Was wird wohl passieren? Ein falsches Medikament kann fatale Auswirkungen bis hin zum Tod führen, nicht nur dass ein falsches Medikament auch eine Überdosierung durch Mehrfachgaben führen ebenfalls zum Tod! Auch kann versehentlich einem falschen Tier ein Medikament verabreichen, für den es keine Veranlassung gibt!



Wildtier haben „IMMER“ Ekto- & Endoparasiten mit dem ein Gesundes Immunsystem auch zurecht kommt!

Freilebenden Tieren ist es verboten Medikamente zu geben, gerade weil man schnell wild lebende Tiere verwechseln kann! Kranke Tiere gehören in Obhut! In Sachkundige Hände! Medikamente dürfen nur über einen kundigen Tierarzt für nur das jeweils vorgestellte Tier verschrieben werden und verabreicht werden (gilt auch für uns Stationen)!

Keine Prophylaktischen Maßnahmen an wildlebenden Tieren! Weder entwurmen und schon gar nicht entflohen, Flohmittel sind Toxine die das Nervensystem angreifen und bei Wildtieren schnell zum Tod führt! Erst kommen neurologische Ausfälle zum Vorschein und schnell finden wir sie auf der Seite in Krämpfen liegend, die zum Tod führen!

